

Dosieren in der Top-Liga – auch ein Wunsch von Ihnen?

DOS

A
Artikel-Nr.

B
Auftrags-Nr.

C
Ident C

D
Ident D

050 FINE FEED 14.9839 kg
H T SUB TAN. ILIMIT STOP ISTART

Dann sollten Sie das Leistungsangebot dieses anpassungsfähigen Software-Pacs für das Präzisionsdosieren in der Industrie mal genau unter die Lupe nehmen. Intelligent und selbstlernend perfektioniert es die sonst schon beachtlichen Fähigkeiten des ID7-Terminals auch für Ihre Dosieraufgaben. Einfach «Plug in and Fill», ob als Stand Alone-Anlage oder integriert in Systeme.



METTLER TOLEDO

Zielgewicht erreicht, schnell und präzise.

Automatisch und selbstlernend sorgt ID7-Dos²⁰⁰⁰ für
zuverlässig sicheres Dosieren in der Industrie.

- Robustes, dichtes Gehäuse mit Schutzart IP68/IPX 9K
- BIG WEIGHT®-Display, für sichere Ablesung auch aus grosser Distanz
- Glatte Tastaturfolie – langlebig und leicht zu reinigen
- 3 verschiedene Waagen anschliessbar – für optimale Dosierpräzision
- Code A...D für die klare Identifikation der Wägedaten
- Interfaces sorgen für den einfachen Anschluss externer Systeme

So viele gute Gründe, sich für ID7-Dos²⁰⁰⁰ zu entscheiden

■ Präzise, schnelle Dosierergebnisse

Hohe Übertragungsraten, jeder Bedingung anpassbare Filter, Trennung von Gewichtserfassung und -auswertung: Mit dieser Kombination dosieren Sie nicht nur besonders präzise sondern auch besonders schnell!

■ Lernmode

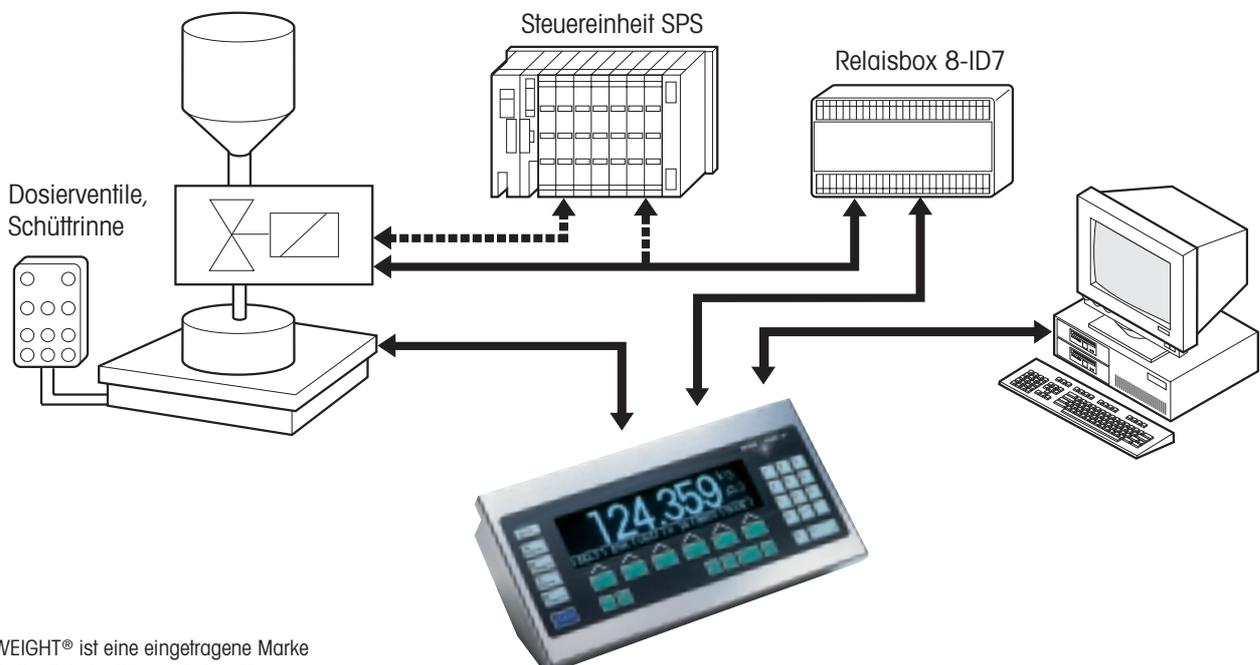
Dabei genügt die Angabe des gewünschten Zielgewichtes, die Abschaltpunkte werden dann vom ID7-Dos²⁰⁰⁰ selbst ermittelt. Schon die erste Dosierung stimmt genau, Zeit- und Materialverluste werden somit vermieden.

■ Vollautomatisches Dosieren

Steigen Sie um vom «Handbetrieb» zum vollautomatischen Dosiersystem mit ID7-Dos²⁰⁰⁰: einfach Grob- und Feinstromventil an der Relaisbox anschliessen – los gehts. Oder aktivieren Sie die Unterspiegel-Rüsselsteuerung und ersparen sich so die zusätzliche SPS für das Rüsselhandling.



Voll- oder halbautomatische Beschickung





Unterspiegel-Abfüllung «Bag in Box»

Mit ID7 ist die Dosierung auf Antrieb gut. Ohne aufwendige Versuchsreihen mit den damit verbundenen Personal- und Materialkosten. Ob bei Fassabfüllungen oder Schüttgutdosierungen.

■ Sichere Abfüllung

Mit Hilfe der Dosierüberwachung kontrolliert das ID7-Dos ständig den Materialfluss. Oder: Sollte die Relaisbox 8-ID7 einmal vom ID7 «abgeschnitten» werden, schliesst sie nach wenigen Millisekunden alle Ausgänge selbständig. Viele weitere Funktionen wie Nachstromkorrektur, Korrekturschwelle, Quittierung usw. sorgen für die Sicherheit und Zuverlässigkeit eines vom ID7-Dos kontrollierten Dosiersystems.

■ Anpassung an Dosieraufgaben

Zuschaltbare Funktionen wie Waagenumschaltung, Restmengen- und Füllmengenkontrolle, Materialausgleich oder manuelle Korrektur decken auch Ihren Sonderfall ab.

■ Einfache Bedienung

Zeit sparen und Reklamationen vermeiden, das ist Ihr Ziel. Dabei unterstützt Sie die übersichtliche, ergonomisch gestaltete Tastatur und die in allen Situationen optimal ablesbare Anzeige. Ob über grosse Gewichtswertanzeige, Zustandsanzeige oder Balkengrafik DeltaTrac – wählen Sie selbst, was Sie sehen wollen.

■ Daten ausdrucken

Ausdruck der Daten über Streifen- oder Formldrucker auf Kontrollstreifen, Etiketten, Formulare oder Karten. In Klartext oder für die schnelle, fehlerfreie Weiterverarbeitung als Barcode.

■ Daten registrieren und verarbeiten

Durch optional einbaubare Schnittstellen lässt sich das ID7-Dos²⁰⁰⁰ auch in Ihre Client-Server-Architektur integrieren. Bei Bedarf ist vollständiger Remote-Betrieb möglich.

■ Einfachstes Materialhandling

Wägebrücken in den unterschiedlichsten Bauformen, Grössen, Wägebereichen oder mit Aufbaumöglichkeiten für Rollenbahnen und Fördersysteme erleichtern die Integration des Systems in den Warenfluss.

■ Zuverlässig, Tag für Tag

Robuste Waagen mit hohem Überlastschutz. Und Terminals, die im Falle einer Falles ohne Verletzung der Eichung schnell auszu-tauschen sind. Gebaut aus Edelstahl in Industrieschutzarten IP68 und IPX 9K.

Kleber & Lacke
51379 Leverkusen

Artikel-Nr. Kleber 122.3
Auftrags-Nr. 2 31 988.55/K

DATUM 13.12.99
UHRZEIT 13.24.13

SOLL 46.5 kg
LIMIT1 45.3 kg
LIMIT2 46.4 kg
TOLERANZ 0.4 kg
Tara-Min 9.8 kg
Tara-Max 10.2 kg

Istwert 46.4 kg
Soll - Ist -0.1 kg
POSTEN 1

Istwert 46.5 kg
Soll - Ist 0.0 kg
POSTEN 2

Istwert 46.5 kg
Soll - Ist 0.0 kg
POSTEN 3

Istwert 46.5 kg
Soll - Ist 0.0 kg
POSTEN 4

DATUM 13.12.99
UHRZEIT 13.27.28

Code-Nr. 405241307891

Dokument-Nr. LS 504458

Mittelwert 46.48 kg
Std. Abwei. 0.05 kg
x-min 46.4 kg
x-max 46.5 kg

XB brutto 226.1 kg
XNetto 185.9 kg
POSTEN 4



4 052413 078912

Funktionstasten

N	Postenzähler eingeben
SUMME	Gesamtsumme und Statistik ausgeben/ausdrucken
HAND	Manuell nachdosieren
LIMIT	Dosierparameter eingeben und drucken
STOP	Dosiervorgang unter- oder abrechnen
START	Dosiervorgang starten oder fortsetzen

DosPac²⁰⁰⁰-Funktionen

Dosieren	Automatisches Ein-Komponenten-Abfüllen auf Zielgewicht. Über Grob- und Feinstrom geregelter Materialfluss für flüssige, pastöse und rieselfähige Wägegüter. Toleranzkontrolle mit automatischem Nachdosieren und Regeln des Feinstrom-Abschaltpunktes.
Anwendung	Gesteuertes Über-, Unterspiegel- oder Unterspundloch-Abfüllen. Rüssel- und Tropfschalensteuerung mittels zweiter Relaisbox-8 zuschaltbar. Dosirrüssel-Auflaufüberwachung.
Dosierparameter	Artikelbezeichnung, Sollwert, Limit 0, 1+2 sowie zulässige Toleranz- und Tarabereiche und Vor-/Grob-/Fein-Durchsatz bedienergeführt eingeben über die Tastatur oder abrufen aus den 999 Festwertspeichern, auch per serieller Schnittstelle oder über Netzwerk. Das manuelle Eingeben, Verändern oder Abrufen von Dosierparametern kann durch ein Passwort verriegelt werden.
Dosieranzeige	Dosierzustandsanzeige in Klartext und mit Zustandsnummer, wahlweise zuschaltbare, analoge Einwägehilfe DeltaTrac, BIG WEIGHT® Display mit 35 mm Ziffernhöhe oder Klartext. Erweitert oder nicht erweitert.
Tarafunktion	Automatisches Tarieren bei Start des Dosiervorganges. Behälterüberwachung durch definierbaren Tarabereich.
Lernmode	Selbständiges Ermitteln und Optimieren der Ventil-Abschaltpunkte. Selbständiges Bestimmen der Wägetoleranzen gemäss den nationalen Eichvorschriften.
Nachstromkorrektur	Optimiert den Abschaltpunkt des Feinstroms (Limit2).
Nachdosieren	Manuelles oder automatisches, gepulstes Nachdosieren.
Anwendung	Gesteuertes Über-, Unterspiegel- oder Unterspundloch-Abfüllen. Rüssel- und Tropfschalensteuerung mittels zweiter 8-Relaisbox zuschaltbar. Dosirrüssel-Auflaufüberwachung.
Remote-Betrieb	ID7-Dos kann via serieller Schnittstelle oder Netzwerk teilweise bis vollständig ferngesteuert werden.
Betriebsart	Nichtselbsttätiger oder selbsttätiger Ablauf des Dosiervorgangs (EO9/EO10).
Kenndatenspeicher	Zur Eingabe von bis zu vier auftragsabhängigen Daten (20-stellig, alphanumerisch).

Zusatzfunktionen

Summieren	Aufsummieren (netto) aller/der guten/der abgebrochenen Dosierungen. Brutto-Gewicht, Postenzähler, Standardabweichung und Mittel-, Minimal- und Maximalwert über den Drucker GA46 oder über die Datenschnittstelle abrufbar.
Postenzähler	Start- und Endwert einstellbar bis max. 9999 zum automatischen Abfüllen einer bestimmten Losgrösse.
Pac-Starttaste, Zugriffsschutz	Verriegeln verschiedener Tasten verhindert unerlaubte Bedienungsschritte.
Manuelle Korrektur	Möglichkeit, fehlerhafte Dosierungen manuell auf Zielgewicht zu bringen.
Materialausgleich	Schalten einer Vorrichtung zum Nivellieren oder Mischen des Dosierguts. Abhängig von Gewicht und/oder Zeit steuerbar.
Restmenge	Schalten einer Entleervorrichtung und Restmengenkontrolle.
Füllmenge	Ansteuern eines Nachfüllbehälters beim Herausdosieren.
Waagenumschaltung	Automatisches oder manuelles Umschalten zwischen zwei Wägebrücken.
3. Abschaltpunkt	Für rasche Vorbefüllung vor Grob- und Feinstrom.
Dosierüberwachung	Bei Unterschreiten eines eingestellten Mindest-Massenflusses bzw. bei Überschreiten eines eingestellten Maximal-Massenflusses wird der Dosiervorgang unterbrochen.
Quittierung	Quittierung des nächsten Dosiervorgangs abschaltbar (z.B. für Palettenabfüllungen).
Grob und Fein	Grobstromsignal steuert wahlweise auch Feinstromventil an.
Start-/Endtimer	Universell einsetzbare Timerfunktionen vor/nach dem Dosiervorgang mit Ansteuerung eines digitalen Ausgangs.
Vordosierung	Zum Abschwächen des Grobstrom-Öffnungsdrucks mittels zeitabhängigem Feinstrom.
Druckzyklus	In Fällen, wo nicht nach jedem Abfüllvorgang ein Abdruck des Dosierergebnisses verlangt wird.
Einstrombetrieb	Einstufige Abfüllung mit Feinstrom unterhalb einer variablen Gewichtsgrenze.
Ausgang 7	Setzen von Ausgang 7 in Abhängigkeit von bis zu 30 programmierbaren Dosierzuständen.
FreeWeigh-Mode	Anbindung an FreeWeigh-SQC-System möglich (via ID 10/SQC).
Analogausgang	Ausgabe des Durchsatzes Vor-/Grob-/Feinstrom an einem Analogausgang erlaubt, bei Einsatz von variablen Ventilen, optimale Dosiergeschwindigkeit je Dosierparametersatz bzw. Sollwert.

Allgemeine Funktionen

Info-Funktionen	Einfache Rückrufmöglichkeit für: Taragewicht, aktuelle und gespeicherte Dosierparameter, Summe netto, Postenzähler und Kenndaten A...D (nicht während laufendem Dosiervorgang).
Steuersignale	Über 2 Stück Interface 4 I/O-ID7 und Relaisbox 4-ID7 oder 1 Stück RS485-ID7 und Relaisbox 8-ID7 (Zubehör). Falls Rüssel-/Tropfschalensteuerung oder Start-/Endtimersignal gewünscht, ist zweite Relaisbox 8-ID7 notwendig.

